



Die Seiten der Stadt Lohmar

Stadtverwaltung Lohmar
August 2016



Herzlichen Glückwunsch!



Einen besonderen Dank sprach 1. Beigeordneter Peter Madel (r.) den engagierten Lehrerinnen und Lehrern aus, die das Curriculum für den Erwerb des Zertifikates erstellt, überarbeitet und zwischen den Schulformen abgestimmt hatten, um auch dieses Jahr den interessierten Schülerinnen und Schülern den Erwerb des Zertifikates zu ermöglichen.

10. Verleihung des „Lohmarer Medienkompetenzzertifikates“

Das „Lohmarer Medienkompetenzzertifikat“ wurde zum nunmehr zehnten Mal an 60 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe neun vom Gymnasium, der Real- und Gemeinschaftshauptschule vergeben. Peter Madel, der erste Beigeordnete der Stadt Lohmar, gratulierte herzlich und machte deutlich, wie wichtig heutzutage ein gelernter Umgang mit den neuen Medien, vor allem für das Berufsleben, sei. Die Schülerinnen und Schüler qualifizierten sich im Informatikunterricht in verschie-

densten Lernbereichen, wie dem objektorientierten Programmieren, der Analogtechnik oder der Kryptographie. Die Stadt Lohmar trägt einen großen Teil dazu bei, dass die städtischen Schulen im Bereich „neue Medien“ so gut aufgestellt sind: Ungefähr 150.000 EUR investiert sie jährlich und übernimmt die Systemadministration an allen Schulstandorten für ca. 600 PCs, 11 Server, 135 Drucker, 30 Smartboards und 46 Netzwerkverteiler - und will sie auch weiterhin zukunftsweisend ausbauen.

Kurz notiert

Impfung gegen die Blauzungenkrankheit

Wiederkäuer dürfen im Rhein-Sieg-Kreis ab sofort gegen die gefürchtete Blauzungenkrankheit geimpft werden. Nach Einschätzung des Bundesforschungsinstitutes für Tiergesundheit ist es wahrscheinlich, dass der Erreger aus Südwesten bzw. Südosten auch nach Deutschland eingeschleppt wird. Er kann nur durch eine Impfung der gefährdeten Tiere wirksam bekämpft werden, indem

mindestens 80 Prozent der heimischen Tierbestände geimpft werden. Rinder, Schafe und Ziegen dürfen gegen die Blauzungenkrankheit geimpft werden, wenn ein inaktivierter Impfstoff verwendet wird. Fragen zur Impfung beantwortet das Kreisveterinäramt unter der Tel.: 02241/13-2335 oder per E-Mail an: veterinaeramt@rhein-sieg-kreis.de.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Komplimente bekommt jeder gerne. Das letzte, das ich bekommen habe, war von einer 15-jährigen Lohmarerin. Zugegeben, es galt nicht mir persönlich, sondern war eher eine Liebeserklärung an unsere Stadt: „Lohmar ist besonders schön im Sommer.“ Sie hat Recht! Das viele Grün der Natur, das auch unser städtisches Leitbild prägt: „Aktiv im Grünen leben“, lädt ein, die warmen Tage draußen zu verbringen - und unsere Stadt bietet dazu fantastische Möglichkeiten.

Doch muss dieses Gut auch geschützt werden! Grillen Sie deshalb nur auf ausgewiesenen Grillplätzen, um einer Waldbrandgefahr bei Trockenheit vorzubeugen. Leider kommt es auch immer wieder zu illegalen Abfallsorgungen, die nicht nur das Landschaftsbild beeinträchtigen, sondern auch ökologischen und ökonomischen Schaden anrichten. Und bedenken Sie, dass auch Lärmbelästigung zu einer erheblichen Beeinträchtigung der Lebensfreude führen kann, wenn man sich als Unbeteiligte/-r belästigt fühlt.

Machen Sie sich selbst das schönste Kompliment und achten Sie auf unsere Umwelt, damit auch Sie sagen können: „Es ist schön, hier in Lohmar den Sommer zu erleben.“

Horst Krybus, Bürgermeister

Stadt Lohmar

Klimakonferenz Nun geht es um die Umsetzung

Die Zielgerade für die Erstellung des Teilkonzeptes zur Anpassung an den Klimawandel ist in Sicht.

Ende Juni hatten Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, ihre eigenen Erfahrungen und Ideen einzubringen, um den inzwischen unvermeidbaren Folgen des Klimawandels zu begegnen. Im Wesentlichen ging es um die Anpassung der eigenen Gewohnheiten oder des Wohnumfeldes an extreme Wetterlagen, wie Starkregen, Hitzewellen, Sturm oder Hagel, die uns heute schon häufig genug heimsuchen. Aber auch langfristig zu erwartende Veränderungen durch die Klimaerwärmung haben eine Rolle gespielt. Der nächste Schritt ist es nun, die Ergebnisse der Klimakonferenz in das kommunale Konzept einzuarbeiten. Mit den angepassten Leitbildern, Zielen und dem konkreten Maßnahmenkatalog geht es dann im September in dem Workshop zur Umsetzung.

Ziel des Teilkonzeptes soll es sein, konkrete Maßnahmen festzulegen die helfen, den Folgen des Klimawandels besser begegnen zu können. Dabei geht es sowohl um Maßnahmen zur Vorsorge, als auch darum, im Falle eines tatsächlichen Ereignisses schnell und effektiv reagieren zu können. Weitere Informationen: www.klimakompakt.de/klimaschutzkonzepte/

Neuaufgabe erschienen: Stadtinformation 2016 Kostenlos in allen städtischen Einrichtungen erhältlich

Mit der Neuaufgabe der Stadtinformation bietet die Stadtverwaltung wieder einen hilfreichen Wegweiser für Bürgengänge sowie ein kompaktes Nachschlagewerk für öffentliche und private Einrichtungen und Dienstleistungen in Lohmar.

Die knapp 100 Seiten starke Broschüre ist aber nicht nur eine Hilfestellung, um sich im Alltag in Lohmar zurecht zu finden: Mit unterhaltsamen Beiträgen gibt sie interessante Einblicke in die Geschichte und Gegenwart unserer Stadt. Somit sind diese Seiten nicht nur für Neubürger/-innen eine wichtige Lektüre, sondern bieten bestimmt auch den schon länger in Lohmar lebenden Bürgerinnen und Bürgern wertvolle Informationen.

Die Broschüre ist kostenlos und liegt in allen städtischen Einrichtungen aus.



Stadt Lohmar

STADTRADELN

Radeln für ein gutes Klima

Sei dabei – für Lohmar

vom 6. bis 26. August 2016

Radeln Sie wann und wo Sie wollen!



Melden Sie sich an und radeln Sie mit! Jedermann zählt

Stadtradeln für Lohmar Radeln Sie mit vom 6. bis 26.08.

Setzen auch Sie ein Zeichen für mehr Klimaschutz und leisten einen wirkungsvollen Beitrag: Radeln Sie mit anderen Städten um die Wette und sammeln Radkilometer. Während der dreiwöchigen Aktionsphase bucht jede/-r Radler/-in die klimafreundlich zurückgelegten Kilometer. Die Ergebnisse werden tagesaktuell veröffentlicht, so dass sowohl Team- als auch bundesweite Vergleiche zwischen den Kommunen möglich sind.

Melden auch Sie sich an und machen mit:
www.stadtradeln.de/Lohmar

Lohmar. Stadt der Generationen.
Aktiv im Grünen leben.



Stadtinformation 2016

www.Lohmar.de

Stadt Lohmar



Trödelmarkt in Wahlscheid Restkarten am 20. und 27. August

Für den Trödelmarkt in Wahlscheid am 28. August werden am 20. und 27. August noch Restplätze vergeben. Die Vergabe findet an beiden Samstagen um 14:00 Uhr, in Wahlscheid, an der Kreissparkasse statt. Eine Voranmeldung für die Restplatzvergabe ist per Mail möglich: umland-lohmar@t-online.de, weitere Informationen unter Tel. : 02246-6200 und 0172-2521904.

Aktuelle **Verkehrshinweise sowie die Regelung des ÖPNV zu Wahlscheider und Lohmarer Kirmes** finden Sie unter www.Lohmar.de
Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis für mögliche Beeinträchtigungen und wünscht den Gästen der Veranstaltungen viel Spaß!

Neues Programm der VHS Kurse 2. Halbjahr 2016

Gut 800 Angebote bietet Ihnen die Volkshochschule zur Auswahl. Wer teilnimmt, trifft neue Menschen, beschäftigt sich mit bisher unbekannten Themen: Das kann vom Upcycling zum Sprachenlernen oder vom Yoga zur Digitalfotografie gehen. Teilnehmen heißt mitmachen und sich einen Teil vom neuen Wissen nehmen, es umsetzen, in neue Zusammenhänge bringen. Gut informiert und mit Wissen ausgestattet können Menschen bessere Entscheidungen treffen. Deshalb: teilnehmen!

Die Volkshochschule startet mit dem neuen Programm am 5. September - Deshalb jetzt schnell noch eine neue, knapp 300 Seiten starke Programmübersicht im Rathaus oder Stadthaus abholen, Kurs aussuchen und anmelden. Schneller geht's im Internet unter www.vhs-rhein-sieg.de gibt es alle Angebote auf einen Blick. Und die Anmeldung klappt mit ein paar Klicks.



Jörg Schneider, Verwaltungsleiter der VHS stellt gemeinsam mit Bürgermeister Krybus das neue Kursprogramm vor.

Erfolgreicher Fahrradflohmmarkt 301 Euro für das Elisabeth-Hospiz Deesem

Bereits zum neunten Mal fand am Sonntag des Stadtfestwochenendes der Fahrradflohmmarkt mit anschließender Versteigerung der Fundräder in Lohmar statt. Leider waren die Beteiligung und auch die Nachfrage in diesem Jahr, wahrscheinlich aufgrund der unbeständigen Wetterlage, nicht so hoch wie in den Vorjahren.

Dennoch fanden einige Fahrräder eine neue Besitzerin bzw. einen neuen Besitzer. Die Versteigerung leitete Michael

Hildebrand, Beigeordneter der Stadt Lohmar, gewohnt spannend und charmant, und entlockte dem einen oder anderen Bieter noch einen Euro mehr.

Auch in diesem Jahr wurde der Erlös der Versteigerung für einen guten Zweck verwendet.

Bürgermeister Horst Krybus übergab im Anschluss an die Versteigerung 301 Euro an die Vertreterinnen und Vertreter des Freundeskreises Elisabeth-Hospiz Deesem e.V.



Dietmar Bungartz, Bauhof Stadt Lohmar; Bürgermeister Horst Krybus; Heijo Hauser*; Edgar Drückes, Hospizleiter; Anke Goldberg*; Ulrike Hauser* (* Freundeskreis Elisabeth-Hospiz Deesem e.V.)

Ehrenamt des Monats August: Marianne Kärsch



„Sich für Kinder Zeit zu nehmen, ist das größte Geschenk, das man Kindern machen kann“, findet die Ehrenamtlerin.

Seit sechseinhalb Jahren hilft Marianne Kärsch an der Aggertalgrundschule Erst- und Zweitklässlern, die Schwierigkeiten mit der deutschen Rechtschreibung, beim Lesenlernen sowie beim Rechnen haben.

„Im neuen Schuljahr begleite ich

stundenweise den Unterricht, um die Schulanfänger/-innen kennenzulernen. Wenn die Lehrkräfte Lernschwächen bei ihren Schülerinnen und Schülern festgestellt haben, stimmen sie sich mit mir ab, damit ich die Nachhilfe individuell festlegen kann“, erzählt sie.

Für die engagierte Ehrenamtlerin ist es wichtig, zuerst eine Vertrauensbasis zu den Kindern aufzubauen. „Mit kleinen Spielen versuche ich, ihr Selbstvertrauen zu stärken“, erzählt die ehemalige Chefsekretärin, „Lob und Anerkennung zu vermitteln ist ebenso wichtig, wie die Sprach-, Lese- und Rechenkenntnisse zu intensivieren.“

Marianne Kärsch gibt auch Kindern mit Migrationshintergrund Nachhilfe.

Zweimal pro Woche lehrt sie mit viel Spaß in den Räumen der Schule und unterrichtet auch bei Bedarf nachmittags in ihrem Haus. In den Ferien bietet Marianne Kärsch den Grundschulern/-innen auch Nachhilfestunden an, um sie für das anstehende Schuljahr fit zu machen.

Gastfamilie für minderjährige Flüchtlinge gesucht



Viele meist männliche Flüchtlinge im Alter von 15 bis 18 Jahren, kommen unbegleitet nach Deutschland - in der Hoffnung auf ein besseres und friedlicheres Leben. Nach wochenlanger Flucht unter teilweise dramatischen Umständen, ist die Unterbringung in einer Gastfamilie mit stabilem, sozialem Netz eine gute Möglichkeit, den Jugendlichen das Fehlen der eigenen Familie sowie den Einstieg in die deutsche Kultur und das Erlernen der deutschen Sprache zu erleichtern.

Die Gastfamilien werden durch den Pflegekinderdienst und eine spezielle Schulung auf das Leben mit ihrem Schützling vorbereitet. Sie erhalten kontinuierliche Unterstützung sowie eine finanzielle Vergütung.

Haben Sie Interesse an dieser verantwortungsvollen Aufgabe?

Dann wenden Sie sich an die Abteilungsleiterin Sozialer Dienst der Stadt Lohmar, Gela Kremer, Tel.: 02246- 15 307

Die Ruheständlerin weiß aus Erfahrung, dass die Kinder in entspannter und liebevoller Atmosphäre, große Freude daran entwickeln, Neues zu lernen.

Probleme, die die Schulkinder belasten, werden ihr auch manchmal anvertraut. Je nach Sachlage bespricht sie sich dann mit der Schuldirektion, um eine Lösung für das Kind zu finden.

Marianne Kärsch wohnt nicht nur in Lohmar, der Stadt der Generationen, sondern sie lebt auch das städtische Leitbild und setzt sich für „Jung und Alt“ ein. Im ZWAR-Netzwerk, das für bürgerschaftliches Engagement zwischen Arbeit und Ruhestand für Menschen ab 50 Jahren steht, trifft sich die Ehrenamtlerin regelmäßig mit Gleichgesinnten in der Lohmarer Begegnungsstätte Villa Friedlinde. Seit 2009 verwaltet sie in dieser Gruppe die Kasse, ist bei allen Aktivitäten ehrenamtlich dabei und organisierte bereits zwei Reisen für die Mitglieder.

Lohmar. Stadt der Generationen.

Aktiv im Grünen leben.

Rettungswege freihalten! Bei Blaulicht und Signalhorn geht es um Sekunden!

Freiwillige Feuerwehr Lohmar

Wenn Sie uns brauchen, kommen wir.
Und zwar sofort!



Wenn Einsatz- und Rettungsfahrzeuge mit Blaulicht und Signalhorn fahren, ist schnelle Hilfe erforderlich. Menschen sind in Not oder es droht Gefahr für die Umwelt. Dann geht es um Sekunden!

Leider blockieren falsch parkende Fahrzeuge immer wieder die freie Zufahrt für Rettungs- und Einsatzfahrzeuge. Für die Feuerwehr werden die Straßen immer häufiger zu ausweglosen Sackgassen, die Einsatzfahrzeuge bleiben an zugeparkten Kreuzungen enger Anliegerstraßen stecken und verlieren so kostbare Zeit.

Halten Sie sich daher an die Regeln, wo nicht geparkt werden darf:

- **An Einmündungen und Kreuzungen gilt ein absolutes Haltverbot.** Es gilt bis zu einer Entfernung von fünf Metern vom Scheitelpunkt der Einmündung oder Kreuzung.

- **Generell ist das Halten und Parken unzulässig an engen und unübersichtlichen Straßenstellen und im Bereich von scharfen Kurven.** Hierunter fallen auch Halte- und Parkvorgänge in einem Wendehammer.

- Kraftfahrzeugen ist das **Parken ganz oder teilweise auf Geh- und Radwegen grundsätzlich untersagt.**

- Auf der Fahrbahn darf nur geparkt werden, wenn noch eine **(Rest-)Fahrbahnbreite von mindestens 3,10 Metern gegeben ist.**

- **Vor Hydranten ist das Halten und Parken verboten,** Hinweisschilder sind zu beachten.

Die Verkehrsüberwachung des Ordnungsamtes der Stadt Lohmar wird, auch in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr, zukünftig im gesamten Stadtgebiet Kontrollen durchführen und Verstöße entsprechend ahnden.

Bundes Twizy-Treffen vom 12. bis 14. August Stadtwerke Lohmar beweisen Leidenschaft für E-Mobilität

Geselligkeit und der Wille unsere Gesellschaft zu neuen und nachhaltigen Wegen der Energieversorgung hin zu verändern, damit die Zukunft für uns und unsere Kinder lebenswert bleibt - das sind die Gründe für die dreitägige Veranstaltung rund um die kleinen Elektroautos, vom 12. bis 14. August auf dem Krewelshof in Lohmar. Und natürlich ganz viel Spaß dabei! Das Bundes Twizy-Treffen soll zum einen die ganz besondere Gemeinde der Twizy-

und Elektromobilisten aus ganz Europa zusammen bringen und zum anderen E-Mobilität weiter ins Bewusstsein der Gesellschaft rücken. Die Stadtwerke Lohmar unterstützen diese Veranstaltung. www.bundes-twizy-treffen.de



Sitzungstermine

In August finden keine Rats- und Ausschusssitzungen statt.

Auf der städtischen Internetseite www.Lohmar.de können Sie sämtliche Beschlüsse über das Rats-Informationssystem nachlesen.



Wir gratulieren

Eheleute Ingrid und Wilhelm Badorrek aus Honrath zur Diamantenen Hochzeit, am 4. August
Else Lipphausen aus Hausen zum 95. Geburtstag, am 14. August
Eheleute Monika und Peter Seefeld, aus Lohmar-Birk zur Goldenen Hochzeit, am 26. August

Seniorenvertretung

Nach der Sommerpause finden jetzt wieder jeden 3. Donnerstag die Sprechstunden in der Villa Friedlinde, Bachstraße 12 in Lohmar, von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr statt.
Nächster Termin: Do., 18. August

Bürgermeister Sprechstunde

Haben Sie Fragen, Probleme oder Anregungen, die Sie persönlich mit Bürgermeister Horst Krybus besprechen wollen? Dann besuchen Sie die Bürgermeistersprechstunde! **Montags, 14-tägig, ab 17:00 Uhr, im Rathaus**

Anmeldung bei Frau Westermann: Petra.Westermann@Lohmar.de oder unter Tel.: 02246 15-114.

Impressum

Herausgeber:
Stadt Lohmar,
Der Bürgermeister,
Rathausstraße 4,
53797 Lohmar,
Tel.: 02246 15-0

Redaktion:
Elke Lammerich-Schnackertz
E-Mail: Presse@Lohmar.de
Redaktionsschluss: 25.07.2016
Fotos: Stadt Lohmar, Kremer, Morich
Druck: Broermann GmbH, Troisdorf